



Wochenblatt der Marktgemeinde **Wiggensbach**

Nr. 42 · 94. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried
Tel. 08373/7511 · Fax 08373/1758 · info@druckerei-xdiet.de

18. Oktober 2019

Bezugspreis halbjährlich 22,50 €
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 15. März 2020 gesucht!

Am Sonntag, 15. März 2020, findet die Kommunalwahl statt. In Wiggensbach wird der Landrat, der Kreistag und der Gemeinderat gewählt. Für die vier Stimmbezirke und die drei Briefwahlbezirke werden 56 Wahlhelfer benötigt. Neben den Bediensteten der Gemeinde Wiggensbach und den »alten Hasen« sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Wir möchten besonders Jung- und Erstwähler ermutigen, hier ihr demokratisches Verantwortungsbewusstsein zu zeigen und in den Wahlvorständen unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit »mittendrin« zu sein. Wir laden Sie herzlich ein, an dem Wahlsonntag ein Stück Demokratie »live« zu erleben, nach dem Motto »Ihre Stimme zählt – Ihre Hilfe auch!«

Nachdem die Auswertung ausschließlich über ein EDV-Programm am Laptop erfolgt, ist es nicht schwierig und wir benötigen bestimmt keine Computerspezialisten, aber Leute, welche mit einer Tastatur vertraut sind. Eine spezielle Einweisung erfolgt in der Woche vor der Wahl. Nachdem es immer schwieriger wird Wahlhelfer zu finden, obwohl es eigentlich die Pflicht eines jeden volljährigen Bürgers wäre, wurde die Entschädigung vom Gemeinderat auf 60,- Euro erhöht.

Ich bitte alle, die Interesse an diesem Ehrenamt haben, sich auf der Gemeindeverwaltung bei Herrn Harald Ruf, Telefon 08370/9200-23 oder per E-Mail harald.ruf@wiggensbach.de zu melden.

Sitzung des Verwaltungsbeirates der Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000

Die für Mittwoch, 23. Oktober 2019, vorgesehene nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsbeirates der Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000 muss leider verschoben werden. Wir bitten um Beachtung!

Leerung der »Blauen Tonne«. Die nächste Leerung der Papiertonne ist am Dienstag, 22. Oktober. Die Leerung erfolgt alle 4 Wochen.

Beginn der ersten Baumaßnahmen im Rahmen der Flurneuordnung. Nachdem das Verfahren der Flurneuordnung bereits mit Bescheid vom 19. Oktober 2015 angeordnet wurde, startete nun endlich die erste Baumaßnahme. Im Teilgebiet Pfaffenried-Braunen hat die beauftragte Firma Lässer aus Waltenhofen vergangene Woche mit dem Straßenausbau begonnen. Die Gesamtmaßnahme in diesem Gebiet umfasst die Sanierung der Straße nach Braunen, den landwirtschaftlich genutzten Weg zum »Silbersee« in Braunen sowie die Stichstraße in Pfaffenried bis zum Anwesen »Pfaffenried 10«. Bis Jahresende wird die Stichstraße in Pfaffenried realisiert, die weiteren Arbeiten sind für das Jahr 2020 geplant.

Im Rahmen des Straßenbaues 2020 wird die Fläche südlich des Anwesens »Braunen 1« großflächig aufgefüllt. Dies ist sowohl unter dem finanziellen als auch unter dem ökologischen

Gesichtspunkt sinnvoll, da die Fläche nach der Auffüllung besser zu bewirtschaften ist. Außerdem entfällt die Abfuhr des Aushubmaterials auf die Deponie, somit werden zahlreiche Lkw-Fahrten überflüssig.

Der Auftraggeber der Straßensanierungen im Rahmen der Flurneuordnung ist die »Teilnehmergemeinschaft Wiggensbach« (Körperschaft des öffentlichen Rechts). Der Vorsitzende der Teilnehmergemeinschaft ist Herr Florian Bamberger vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben aus Krumbach.

Der Gemeindejugendpfleger informiert:

Der Jugendtreff öffnet ab Freitag, 1. November 2019, von 18.30 bis 23.00 Uhr. Das ist auch eine Einladung an die Jugendlichen, die im Moment noch die Abende an Bushaltestellen oder unter dem Schuldach gemeinsam verbringen und feiern.

Die bisherigen Treffpunkte sind natürlich auch weiterhin nutzbar, so lange keine weiteren Zeichen von Vandalismus bemerkt werden. Beschädigungen an und in Gebäuden und Sportgeräten können im Sinn der Dorfgemeinschaft nicht toleriert werden. Wenn wir hier keine gute Lösung für die Zukunft finden, werden erhöhte Kontrollen auch durch die Polizei notwendig. Ich bitte daher um Meldung, wenn mutwillige Beschädigungen bemerkt werden. Gerne unterstütze ich dabei überschüssige Kräfte in gute Bahnen zu lenken.

Der Jugendtreff im »Dyggi« bleibt bis Ende des Jahres im bestehenden Gebäude geöffnet. Neben dem wöchentlichen Kidstreff mit Tamara werden auch Abendtreffs für ältere Jugendliche angeboten. Aktuelle Informationen dazu unter www.juwi.online oder am Aushang beim »Dyggi« in der Rohrachstraße 2.

Alle Fragen und Informationen zum Jugendtreff gern per E-Mail an jl@wiggensbach.de oder telefonisch unter 08370/92161-17.

Der Ehrenamtsbeauftragte informiert:

Zum letzten Treffen des Projektes Soziale Gemeinde am Dienstag, 19. November 2019, im Kolpingheim Wiggensbach ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Über eine Anmeldung zur Teilnahme wird gebeten. Diese kann per E-Mail an jl@wiggensbach.de oder telefonisch unter 08370/92061-17 erfolgen. Einen Verlauf des Projektes kann man in der Dokumentation unter <https://www.juwi.online/fuer-ehrenamtliche> nachlesen.

Aufstellung der Schneewände

Der gemeindliche Bauhof wird ab 24. Oktober 2019 an den bekannten Stellen im Gemeindegebiet Schneewände aufstellen, um für den Winter rechtzeitig gerüstet zu sein. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, Zäune an erfahrungsgemäß extremen Stellen für den im Winter notwendigen Einsatz der Schneefräse u. der Räumgeräte völlig zu entfernen oder mit farbigen Stangen gut sichtbar und ausreichend hoch abzustecken. Dies gilt auch für Heckeneinfriedungen von Grundstücken. Die Gemeindeverwaltung übernimmt ansonsten keine Haftung.

Schneezeichen im Außenbereich

Bei über 53 Kilometer Gemeindestraßen ist es nicht möglich, dass vom gemeindlichen Bauhof alle notwendigen Schneezeichen gesetzt werden. Insbesondere im Außenbereich sind

wir auf die Mithilfe der Anlieger angewiesen. Wir bitten deshalb dringend, falls noch nicht geschehen, bei den Wegen zu den einzelnen Weilern Schneezeichen aufzustellen und diese falls notwendig auch regelmäßig zu kontrollieren. Beachten Sie bitte, dass der Abstand von der Teerkante zum Schneezeichen ca. 40 bis 50 cm beträgt und die Schneezeichen ca. 2 m hoch sind. Bedenken Sie, dass der Schneeflugfahrer bei Wind und Wetter ohne eine ausreichende »Ausschilderung« keine Chance hat rechtzeitig zu räumen, bzw. sind Schäden im angrenzenden Bankette- und Feldbereich unausweichlich.

Problemmüllsammlung. Am 30. Oktober 2019 führt der ZAK wieder eine Problemmüllsammlung durch:

In Ermengerst am Feuerwehrhaus von 10.00 bis 10.45 Uhr
In Wiggensbach am Wertstoffhof von 12.00 bis 13.30 Uhr

Was wird angenommen? Säuren, Chemikalien, Farben und Lacke, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Batterien, Insektenspray, Imprägniermittel, Lösungsmittel, Verdüner, usw. Das alles kann kostenlos bei der Problemmüllsammlung abgegeben werden!

Was wird nicht angenommen? Problemabfälle u. Sondermüll von Gewerbebetrieben, Altöl, Altreifen, Munition, Tierkadaver, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Restmüll u. Wertstoffe.

Die Seniorenbeauftragte informiert:

Am Mittwoch, 23. Oktober, findet für Senioren und alle anderen Interessierten eine Fahrt nach Thalkirchdorf zur Besichtigung der Allgäuer Handweberei statt. Während einer Betriebsbesichtigung (2 Führungen) wird uns gezeigt, wie auf traditionellen Handwebstühlen die schönsten Teppiche aus Naturschafwolle in liebevoller Handarbeit gefertigt werden. Die Allgäuer Teppichmanufaktur in Thalkirchdorf fertigt, als eine der letzten Handwebereien Deutschlands, wie seit Urväterzeiten wertvolle Naturschafwollteppiche höchster Qualität auf traditionellen Holzwebstühlen. Jedes Stück ist ein handgefertigtes Kunstwerk, das ein Leben lang Freude bereitet. Alle handgewebten Teppiche bestehen ausschließlich aus Schafwolle oder Baumwolle, sind also reine Naturprodukte und halten entsprechend lange. Die Wolle bezieht die Allgäuer Teppichmanufaktur Thalkirchdorf überwiegend aus Neuseeland. Anschließend fahren wir zum Kaffeetrinken oder Brotzeitmachen nach Oberstaufen, bevor es dann wieder heimwärts geht. Wir werden gegen 18.00 Uhr in Wiggensbach sein. Abfahrt um 13.00 Uhr am Kapellengarten, Marktplatz / Gasthof »Kapitel« und Bushaltestelle Ermengerst (neben Wegmann). Der Fahrpreis beträgt 13,- Euro inklusive Führung sowie Trinkgeld für unseren Busfahrer.

Anmeldungen bis einschließlich Sonntag, 20. Oktober, bei Gertrud und Ludwig Köstler, Telefon 296.

Schutz von Wasserleitungen und Wasseruhren vor Frost

Während des Winters können durch starken Frost erhebliche Schäden an Wasserleitungen und Wasseruhren entstehen. Da Sie für Ihre Anlage verantwortlich sind und im Schadensfall die Kosten selbst zu tragen haben, sollten im eigenen Interesse folgende vorbeugende Maßnahmen getroffen werden, um Schäden zu vermeiden:

- Im Winter nicht benötigte Leitungen (z. B. Leitungen für Dachboden, Garage oder Garten) vollständig entleeren und absperren. Die Entleerungsventile sollten ständig geöffnet bleiben.
- Leitungen, die nicht entleert werden können, Ventile und Wasserzähler, z. B. mit Stroh, Holzwolle, Glaswolle, Säcken, Schaumstoffen oder ähnlichen Materialien »einpacken«, um vor Frost zu schützen.
- Absperreinrichtungen hinter dem Wasserzähler auf dichten Abschluss und Beweglichkeit prüfen.
- Die Einführungsstellen des Wasseranschlusses, den Wasserzählerraum und die Räume in denen Verteilungsleitungen frei verlegt oder an Außenwänden installiert sind, sichern und abdichten, damit Luftzug vermieden wird (zerbrochene Scheiben reparieren, Türen abdichten, ggf. Heizung einrichten usw.).
- Sind diese Maßnahmen nicht ausreichend: Frostgefährdete Räume durch Heizkörper (Frostschutzgeräte mit Feuchtigkeitsschutz und thermostatischer Regelung) erwärmen oder Metall-Leitungen durch geeignete elektrische Heizbänder (mit kleiner Leistung und Thermostat) schützen.

- Wasserzählerschächte im Vorgarten oder im Freigelände durch Einlegen von Glaswolle, strohgefüllten Säcken oder dergleichen gegen Frosteinwirkung schützen. Vor dem Einbringen des Dämmstoffes eine herausnehmbare Einlage (Holzbrett mit Griff) einbauen, damit Absperreinrichtung und Zähler zugänglich bleiben. Etwaige Be- und Entlüftungen der Schächte sind abzudichten. Schachtdeckel säubern und einfetten.
- Schäden an der Anschlussleitung und an der Wasserzählanlage unverzüglich der Gemeindeverwaltung melden.
- Für das Beseitigen von Schäden hinter der Zählanlage bitte den Installateur beauftragen.
- Bauwasseranschlüsse sind im oberirdischen Teil besonders sorgfältig zu isolieren. Es empfiehlt sich die Hausanschlussleitungen am Ende des Arbeitstages abzusperrern (Wasserschieber sperren) und die Leitung so gut wie möglich zu entleeren.

Thomas Eigtler
Bürgermeister

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:
Thomas Eigtler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach

SPRUCH DER WOCHE

Nichts wirkt so stark wie das aus dem Schweigen geborene Wort.

(Gertrud Perellwitz)